Rede Abitur-Entlassung 2025 des CJD Gymnasiums
Bürgermeister Meyer-Hermann, 05. Juli 2025

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
liebe Eltern, Freunde und Familien,
lieber Herr Jochmann, liebe Mitglieder des Lehrerkollegiums,
verehrte Gäste,

heute ist ein besonderer Tag – ein Tag zum Feiern, zum Innehalten und Nachdenken, zum Stolzsein. Und ich freue mich sehr, auch in diesem Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Ich habe mich dieses Mal für meine kleine Rede von Eurem Abi-Motto inspirieren lassen: „Abi Heute – Captain Morgen!“

Ein Motto, das auf den ersten Blick für gute Laune sorgt – ein bisschen frech, ein bisschen augenzwinkernd, aber auch durchaus passend. Denn es verbindet etwas Vergnügliches – ja, das berühmte Getränk – mit einem tieferen Bild: Dem des Kapitäns, der die Segel setzt und in Richtung Zukunft aufbricht.

Heute habt ihr den Hafen der Schulzeit verlassen.
Ihr habt euer „Abi Heute“ gemacht. Ihr habt euch durch Jahre voller Hausaufgaben, Projekte, Prüfungen und vielleicht auch Zweifel gekämpft – und nun steht ihr bereit für das Morgen.

Wer ist eigentlich dieser „Captain Morgen“?

Euer Motto spielt natürlich auf das Getränk „Captain Morgan“ an – doch dahinter steckt ein echter Mensch:
Sir Henry Morgan, ein walisischer Freibeuter und später Vizegouverneur von Jamaika im 17. Jahrhundert.
Er war ein Abenteurer – mutig, risikofreudig, strategisch. Einer, der nicht nur mit dem Wind segelte, sondern auch gegen ihn.

Natürlich: Henry Morgan war sicher nicht in allem ein Vorbild. Als Pirat hatte er auch dunkle Seiten. Aber eines kann man ihm nicht absprechen:

Er war jemand, der das Steuer selbst in die Hand nahm, der nicht darauf wartete, dass jemand anderes für ihn die Route vorgibt.

Und genau das wünsche ich auch euch:
Seid keine Mitfahrer im Leben – seid Gestalterinnen und Gestalter.
Echte Kapitäne eben – mit Kompass, Rückgrat und einer guten Portion Neugier.

Denn im übertragenen Sinne ist dieser „Captain morgen“ niemand anderes als ihr selbst.
Der Mensch, der ihr morgen sein werdet.
Der Mensch, der Verantwortung übernimmt – für sich selbst, für andere, für unsere Gesellschaft.
Der Mensch, der nicht einfach mit dem Strom treibt, sondern selbst Kurs setzt.

Denn wenn wir ehrlich sind: Die Welt, in die ihr aufbrecht, ist kein stiller See. Wir erleben gerade eine Zeit, die herausfordernder kaum sein könnte:

Die Welt verändert sich rasant – technologisch, politisch, gesellschaftlich.
Themen wie KI, Nachhaltigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt oder Frieden betreffen euch genauso – und manchmal sogar mehr.
Und in der Politik merken wir: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern etwas, das jeden Tag neu verteidigt werden muss.

Aber: Inmitten all dieser Unsicherheiten liegt auch eine große Chance.
Eure Generation ist nicht nur die, die all das ertragen muss. Sie ist auch die Generation, die gestalten kann.
Ihr seid nicht Passagiere dieses Weltgeschehens. Ihr seid – wenn ihr wollt – die Kapitäne. Ihr werdet gebraucht, überall – und vor allem auf der Kommandobrücke.

Dafür bringt Ihr vieles mit:

Euren Mut.
Eure Kreativität.
Euer Sinn für Gerechtigkeit, für Vielfalt, für Nachhaltigkeit.
Ich sehe junge Menschen, die fragen: Wie wollen wir morgen leben?
Und: Was können wir heute dafür tun?

Und genau darum geht es jetzt:

Bleibt neugierig. Nehmt das Steuer in die Hand und erkundet neue Ufer.
Habt den Mut, Fehler zu machen. Auch das gehört zum Segeln – nicht jeder Kurs führt sofort ans Ziel.
Nehmt andere mit. Gute Kapitäne sind keine Einzelgänger. Sie führen mit Herz, mit Weitsicht – und mit Verantwortung.

„Abi Heute – Captain Morgen“ – das klingt nach Party, nach Freiheit, nach Aufbruch. Und das ist gut so!

Aber vergesst dabei nie: Ein echter Kapitän weiß, wann er feiern kann – und wann er das Steuer fest in die Hand nehmen muss.
Heute dürft ihr feiern – zu Recht. Ihr habt es euch verdient.
Doch morgen – vielleicht eher übermorgen beginnt euer nächstes Abenteuer.

Und ich bin sicher: Ihr werdet euren Kurs finden.
Vielleicht mit etwas Henry-Morgan-Mut, aber mit sehr viel mehr Verantwortung, Weitsicht – und einem klaren Blick nach vorn.

Im Namen der Stadt Versmold – und ganz persönlich –
herzlichen Glückwunsch zum Abitur!
Setzt die Segel, habt Rückenwind – und bringt etwas Gutes in die Welt.

Vielen Dank!